

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft  
= Bulletin de la Société Suisse de Musicologie**

Band (Jahr): **1 (1934)**

Heft 4

PDF erstellt am: **18.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Prof. Dr.  
**A.-E. Cherbuliez**  
**Die Schweiz in  
der deutschen  
Musikgeschichte**

Gr.-8<sup>o</sup>, 403 Seiten, 81 Bilder  
Leinenband Fr. 17.50

Das Buch ist für die Schweiz eine Tat. Cherbuliez hat auf lange Zeit hinaus trotz der ihm zur Aufgabe gestellten Blickrichtung nach Deutschland doch die bis heute fehlende schweizerische Musikgeschichte geschaffen... Das Buch ist glänzend ausgestattet, besitzt ein Orts- und Personenregister, einen bibliographischen Apparat und verfügt über einen reichhaltigen, sorgfältig erläuterten Bilderteil, der in dieser Fülle und Anschaulichkeit einzig dasteht, Ch. hat ein schweizerisches Kompendium geschaffen.

W. Merian (Basel),  
in der deutschen Literaturzeitung.

**Verlag Huber & Co.**

**Aktiengesellschaft  
Frauenfeld und Leipzig**

# Publikationen

von

**Dr. WILLI SCHUH**

**Othmar Schoeck**

Ansprache gehalten im Stadttheater in Bern zur Eröffnung der Schoeck-Festwoche im April 1934. Preis 80 Cts.

... knapp, klar, in sicheren Linien gezogen. Muster dafür, wie man so etwas machen soll. Der Bund.

... eine Rede des Zürcher Musikschriftstellers Dr. Willi Schuh, die mit feiner Einfühlung in Psyche und Werk ein Bild der Persönlichkeit und ihres Schaffens zeichnete. Frankfurter Zeitung.

**Caesar, Joh. Melch. (1688).  
Entrada**

für 2 Viol., Bratsche, Violoncell und Continuo.  
Continuo: Ernst Heß. Part.-Ausg. 30 Cts.

**Glettle, Joh. Melch. (1675).  
Wein u. Musik / Neu u. Alt**

für Frauen- und Männerstimmen m. 2 Viol. (ad lib.) u. Generalbaß. Die beiden Stücke können solistisch, choralisch od. im Wechsel v. Soli u. Chor, mit od. ohne Violinen musiziert werden. Part. Fr. 1.10. Instrumentalstimmen (2 Viol. und Streichbaß in Partitur) je 35 Cts.

„Ein Hauptmeister unserer Gattung (d. h. des mehrstimmigen Gesellschaftsliedes im Barock), der an Buntheit und Lebendigkeit der Vorwürfe wie der Ausführung die meisten seiner Mitbewerber hinter sich läßt, ist der Schweizer Joh. Melchior Glettle, der seit 1667 Augsburger Domkapellmeister war.“  
(H. J. Moser in seinem „Corydon“.)

**Glettle, Joh. Melch.  
12 kleine Duos** (Trompeterstücklein)

auf Blockflöten, Geigen und anderen Melodieinstrumenten zu gebrauchen. Fr. 1.—.

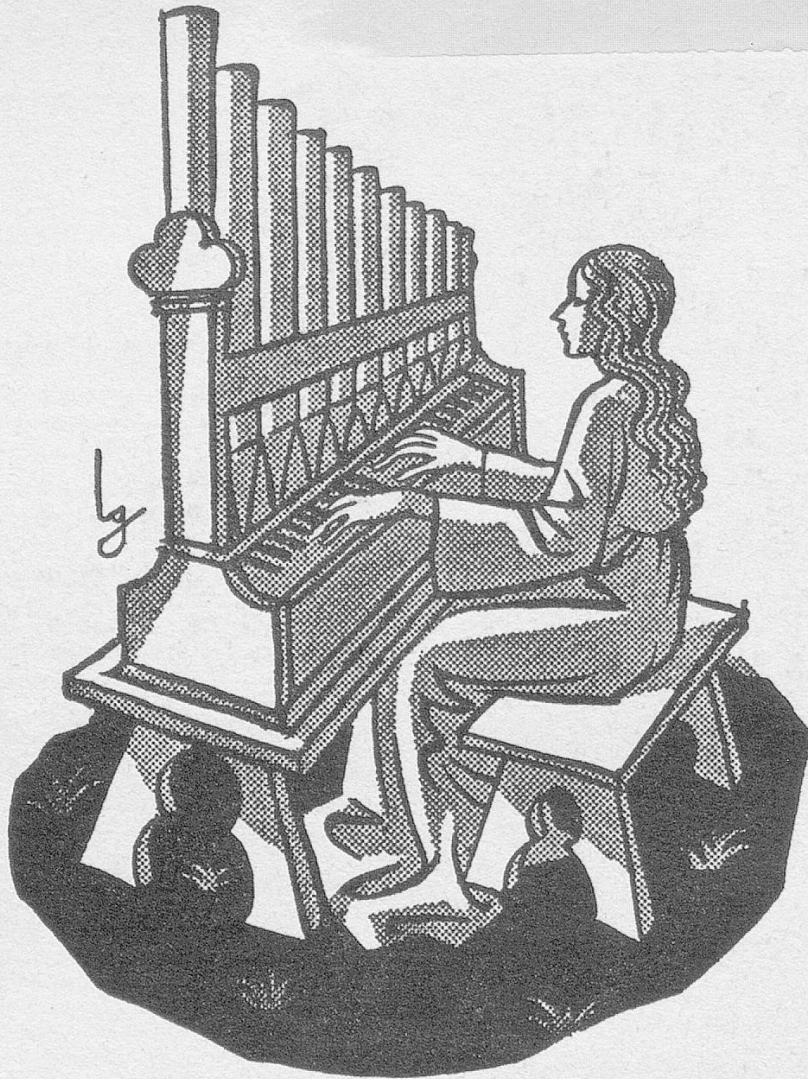
**Pfaff, Joh. Jak. (1704)  
Kleine Hochzeitskantate**

(Musikalisches Stück über das Hohe Lied Salomonis, Nr. 3). Continuo: Ernst Heß. Besetzung: 2 Soprane u. Baß (ad lib.) mit 2 Viol. (ad lib.), Violoncell (ad lib.) u. Generalbaß (Orgel oder Cembalo). 30 Cts

**Ludw. Senfl. Weltl. Lieder**  
Für 4 stimmigen gem. Chor od. Tenorstimme mit Instrumenten. Fr. 1.35.

Zur Einsicht erhältlich vom Verlag

**Hug & Co.** Zürich, Basel, St. Gallen, Luzern, Winterthur, Neuchâtel, Solothurn, Lugano



## MUSIK IST NOTWENDIG

**Tägliche Entspannung und Erholung durch selbstgespielte Musik erhält leistungsfähig.**

**Als Instrument dafür wählen viele mit Recht das Klavier. Bei uns finden Sie Namen von gutem Klang: Bechstein, Blüthner, Burger & Jacobi, Gaveau, Grotrian-Steinweg, Sabel, Schiedmayer, Schmidt-Flohr, Steinway & Sons, Thürmer, alles Instrumente, die Ihnen Zufriedenheit und bleibenden Genuß verbürgen.**

**hug**

Besuchen Sie uns ganz unverbindlich

**HUG & CO.** Zürich, Basel,  
St. Gallen, Luzern,  
Winterthur, Neuchâtel, Solothurn, Lugano